

## Gründungssitzung der Länderfachschaft Berlin-Brandenburg am 27.11.2020

Anwesend

FU: Julia Gundert, Julius Gast,

HU: Jonathan Frantz, Jonathan Sommer, Laurens, Berit,

FO: Linda Hanstein , Luca Jung

Potsdam: Carmelina Götz

Protokoll: Julius Gast, Carmelina Götz

### 1. Organisatorisches,

Verfahrensfragen werden geklärt. Unter anderem, wie die einzelnen Fachschaften ihr Abstimmen klären.

Die Delegierten der FU schlagen Jonathan Frantz als Sitzungsleitung vor. Mit großer Begeisterung stimmen die anderen Fachschaften durch Schweigen zu.

Julius Gast führt das Protokoll.

Zur TO kommen keine weiteren Ergänzungen. (Nach den Wahlen wird die TO aber leicht abgeändert in lockerer Vortragshaltung gehalten.)

### 2. Begrüßung

Jonathan Frantz begrüßt das Plenum.

FU: Julia HU Laurens Potsdam: Carmelina und FO Linda/Luca werden, um die Effizienz in der Zoomkonferenz zu steigern, als visuelle Hauptansprechpartner ernannt für diese Tagung.

### 3. Satzungen

Die Satzung wird diskutiert. Im Vorfeld hatten alle Fachschaften der Satzung in internen Sitzungen zugestimmt. Es kommen keine weiteren Änderungsanträge. Jonathan Frantz fragt die Fachschaften, ob auf der heutigen Gründungssitzung alle Fachschaften dafür sind.

Die Satzung wird einstimmig angenommen.

In § 1 der Satzung wird der 27.11.2020 eingetragen.

### 4. Wahlen

Jonathan Frantz stellt das Verfahren vor.

Dazu zählt, dass die Wahlen gemäß der Satzung, in der Reihenfolge gewählt werden und die Kandidaten die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht haben müssen, um gewählt zu werden. Im Anschluss gibt es eine kurze Unterbrechung, damit der Vorstand gemäß der Satzung Kandidierende für die Sprecherinnenposition vorschlagen können.

Vorab, aufgrund der Onlinesituation, wird ein Verfahren für die Stimmenabgabe ausgemacht. Das Plenum ist dafür, dass Jonathan per Privatnachricht im Zoomchat die Voten der Fachschaften übermittelt werden.

Luca (FO) schlägt vor, dass in der Vorstellung alle angeben, ob sie in einer Partei sind Jonathan Frantz ergänzt, dass es beim BRF mittlerweile Routine ist, zu diesen Informationen, auch die Angabe zu machen, ob man Mitglied einer Verbindung/Burschenschaft ist.

#### a) Vorstandes

aa) Öffentlichkeitsarbeit

Es bewerben sich Julia Gundert und Berit Maria Sauer. Es folgt eine persönliche Vorstellung und Fragerunde. Julia ist 3:1 /15:5 gewählt.

bb) Vorstand für inhaltliche Themen, insbesondere kritische Lehre

Julius stellt sich vor. Nach einer kurzgehaltenen Fragerunde wird er einstimmig gewählt.

cc) Finanzen

Jonathan Sommer stellt sich vor.

Nach einer kurzen Fragerunde wird Jonathan einstimmig gewählt.

dd) IT

Miriam stellt sich, inklusive vorgefertigtes Video dem Plenum vor und wird nach der Beantwortung der Fragen einstimmig gewählt.

ee) Innerfachschaftliche

Carmelina stellt sich dem Plenum vor und wird einstimmig gewählt.

b) Unterbrechung und Vorstandstreffen

Jonathan ordnet eine Pause an und der Vorstand trifft sich.

Vorstandstreffen:

Die 5 gewählten treffen sich zu einer kleinen Sitzung.

Bei 1 Enthaltung / 4- Jastimmen stimmt der Vorstand für Julius als Sprecher, und 5 Ja-Stimmen Carmelina als Vize-Sprecherin nominiert.

Ziel ist es, dass der Vorstand sich alle 2-4 Wochen trifft. Zuvor wird ein Doodle, oder eine andere Art der Kommunikation versendet.

Carmelina stellt ihre ersten Projekte vor:

alle 2 Monate meet der Fachschaften,  
Weihnachtsparty via Zoom

Finanzen:

Erste Kosten werden wohl für eine Webseite entfallen

Julius nennt seine Eckpunkte:

Anrechnung dt. Sprachige Mootcourts

Anrechnung von 2 Fachschafts Jahren/Gremien, ähnlich wie bei BaFÖG, für ein komplettes Jahr Freischussverlängerung.

Digitales Examen

Vorträge Akte Rosenberg

Austauschprogramm zum Westinstitut Poznan

LL.B. Noten Anrechnung Brandenburg-Berlin ( Verwaltung der HU und FU haben da andere Zwischenstände)

c) Fortsetzung Wahlen

aa) Vorstandswahl

Julius berichtet aus der Vorstandssitzung.

Laurens übernimmt für die Wahl für die Vorsitzwahl. Das bedeutet, dass ihm privat geschrieben wird. Einstimmig wird die Nominierung bestätigt.

bb) Antidiskriminierungsbeauftragte\*r

Linda (FO) stellt sich vor und wird einstimmig gewählt.

cc) Beisitz

Luca (FO) wird als Beisitzer vorgeschlagen, damit er für die Fachschaft im Vorstand Rederecht für seine Fakultät hat. Es kam der Hinweis, dass es ein berechtigtes Interesse gibt, den Vorstand und die Funktion der Antidiskriminierungsbeauftragten auch personell zu trennen. Luca ist einstimmig gewählt worden.

dd) Chor

Jonathan und Laurens (als Assistenz) erklären, nach Bitten des Plenums, ihre Kandidatur den Chor zu leiten. Beide werden einstimmig gewählt.

5.) BuFaTa-Info

Edgar berichtet, wie das Verfahren im Verlauf der nächsten Woche zur Nachwahl des BRF-Vorstandsposten

6) Aussprache zu den Zielen im ersten Amtsjahr

a) Allgemeine Ziele

- Julius referiert von der Vorstandssitzung
- Laurens regt an **der Umgang** der Unis mit Studierenden mit **psychischen Problemen** zu thematisieren. An der HU wird sich eine Initiative zu bringen, die möglichst zeitnah Änderungen vollbringt. Im Plenum herrscht für diese Anregung volle Begeisterung. Es wird über die NIGHTLINE in Brandenburg berichtet (und an der HU)
- Forderung an jeder Fakultät Psycholog\*innen einstellen
- Präsenzer in Medienwirksam werden (vgl. **Bachelor of Laws/ psychischer Druck beim BRF**)
- Länderfachschaftentagung mit 1-2 Übernachtungen mit jeweiligen Mitgliedern der Fachschaften vor Ort, sofern es nach der Pandemie möglich ist
- Kampagne des deutschen Jurist\*innenbund: Diversität im Jurastudium generell.
- Nichtdiskriminierende Sachverhalte
- LL.B. bewusst nach außen vermarkten (how to Formate) als Solidarisierung zu Studierenden anderer Bundesländer.

-Veranstaltung Stress im Jurastudium mit psychologischer Beratungsstelle

- anonyme Erfahrungsberichte: Awareness schaffen

7) Konstitution von Ausschüssen

Jonathan Frantz schlägt folgendes Verfahren vor:

Beschließung der Gründung der Arbeitskreise/Ausschüsse:

Mit der Gründung wird der Vorstand beauftragt den kommissarisch zu leiten, sofern keine Leitung gefunden wird.

- Psychologische Beratung in Berlin/Brandenburg

-Diversität im Jurastudium

8) „Referendariatsupdate“

Vorstand soll sich damit befassen oder reagieren, wenn es einen Bedarf gibt. Jonathan Sommer hatte davor schon im Chat Ausführungen gegeben.

9) Sonstiges

Es soll einen Gründungsrundbrief geben. Julius soll in die Whatsappgruppe der Länderfachschaften, die vom BRF verwaltet wird.

Webseite wird geplant und für anfallende Kosten wird es eine Rundmail an die Fachschaften geben.

XI. Ende der Sitzung

Die Gründungssitzung der Länderfachschaft endet um 20:45